

Argumentarium

Das Gelände des Flugplatz Dübendorf besteht zu einem grossen Teil aus einzigartigen, noch nie gepflügten oder gedüngten Grünflächen. Dies ist in der dicht besiedelten Agglomeration Zürichs ein Unikum. Die Blumenwiesen des Flugplatz Dübendorf können noch letzten seltenen Vögeln des Kantons, Brutmöglichkeiten sichern. Durch eine gezielte Aufwertungsgestaltung lässt sich die Vielfalt in der Natur erhöhen.

Nicht nur für Flora und Fauna ist dies ein Gewinn, auch Anwohner und Erholungssuchende profitieren von einer schonenden Öffnung des Flugplatz-Geländes. Durch geordnete Erschliessungen lässt sich ein Naherholungsgebiet gestalten, das im Schweizer-Mittelland einzigartig ist.

Diametral entgegen den Interessen der Bevölkerung steht aber eine überdimensionierte Nutzung des Flugplatz Dübendorf für die Geschäftsfliegerei. Nicht nur wäre steter Fluglärm die Konsequenz, auch werden einzigartige Naturressourcen vernichtet und die Lebensqualität zehntausender Menschen beeinträchtigt.

Deswegen soll der Flugplatz Dübendorf nicht als vierte Piste Klotens dienen und damit schleichend degradiert werden.